

Lachniden und Lecanien als Honigtauerzeuger auf Koniferen.

Ein 16 mm Farbfilm von Josef Hättenschwiler CH-3098 Köniz.

Der Film vermittelt erstmals einen Einblick in den Entwicklungsablauf und das Wirken der beiden wichtigsten Honigtauerzeuger auf Tanne und Fichte.

Zunächst stellt sich die grüne Tannenhoniglaus (*Buchneria pectinatae*) vor. Sie entschlüpft dem Ei, häutet sich und bringt im Stadium der Reife lebende Junglarven zur Welt. Auf die Bilder von der Geburt folgen nicht minder faszinierende Nahaufnahmen von den symbiotischen Beziehungen zwischen den Lachniden und den Ameisen. In mehrfacher Wiederholung zeigen die Lachniden dann das Wegspritzen des Honigtaues und geben damit einen überzeugenden Beweis ihrer erstaunlichen Leistungsfähigkeit.

Die Lachniden und ebenso auch die Lecanien haben viele Feinde. Die schwankende Populationsdichte der Honigtauproduzenten ist bis zu einem gewissen Grade ein Spiegelbild der Angriffswellen der Feinde, deren rabiates Vorgehen an Einzelbeispielen demonstriert wird.

Auch die Fichtenquirilschildlaus (*Physokermes hemicryphus* und *Phys. piceae*) stellt sich als ein bedeutender Honigtauproduzent vor. Der interessante Lebenslauf vom Ei über bewegliche Erstlarven bis zu den kugeligen und unbeweglich gewordenen Lecanien ist in teilweise erstmaligen Bildern festgehalten. Natürlich fehlen auch die fleissigen Bienen nicht, die den Honigtau in den wunderbaren Waldhonig zu verwandeln wissen. Die Farbaufnahmen umfassen die ganze, von Geheimnissen umwitterte Entstehungsgeschichte des Waldhonigs.